

Kradolf-Schönenberg Weinfeldern

Vereinstreue wird verdankt und belohnt

Kradolf-Schönenberg. Der Jodelclub Klein Rigi blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Ein Plus in der Kasse stimmt zusätzlich positiv.

An der kürzlich stattgefundenen Jahresversammlung des Jodelclubs Klein Rigi hob der Vorstand besonders die Jubilare hervor. Geehrt wurden Monika Messerli für zehn Jahre sowie Vreni Scherer für 20 Jahre Mitgliedschaft. Vreni Scherer erhielt zudem die Ehrenmitgliedschaft als Dank für ihre hervorragenden Dienste für das Vereinsleben. Mit Gutscheinen wurden ebenso fleissige Probenbesuche belohnt.

Wechsel im Vorstand

Der Jodelclub hat mit Vizedirigent Kurt Kessler und Aktuarin Uschi Kessler zwei Rücktritte aus dem Vorstand zu verzeichnen. Monika Messerli wird künftig zwar nicht als Vizedirigent



Das neu gewählte Ehrenmitglied Vreni Scherer erhält einen Geschenkkorb. Bild: pd

amten, aber diese Aufgabe ausführen, bis ein prädestiniertes Mitglied das Amt übernehmen kann. Ebenso übernimmt sie das anspruchsvolle Amt als Aktuarin. Von den Mitgliedern treten Emil Buchmann, Werner Sprenger und Anita

Sturzenegger aus dem Vereinsleben aus. Der Jodelclub Klein Rigi hat mit Martin Müller aber auch ein Neumitglied aufgenommen. Erfreuliches hatte Kassier Walter Schweizer zu vermelden. Die Rechnung des letzten Jahres weist einen

Gewinn aus. In bester Erinnerung bleiben den Mitgliedern die vielen erfolgreichen Auftritte im letzten Jahr. Als Höhepunkte sind das Nordostschweizerische Jodlerfest in Wülflingen und der Unterhaltungsabend mit Racletteplausch hervorzuheben. Beim Jodlerfest erreichte der Club die Note sehr gut. Der Unterhaltungsabend mit Racletteplausch für die ganze Familie wird in dieser Form weitergeführt. Er findet am 31. Oktober in der Mehrzweckhalle in Kradolf statt. Vor Versammlungsschluss dankte der Vorstand allen Passivmitgliedern, Gönnern und Sponsoren für die solidarische und wohlwollende Unterstützung.

Ans Fest in Basel

Das aktuelle Jahresprogramm enthält wieder einige Auftritte. Fleissig wird bereits für das Eidgenössische Jodlerfest in Basel geprobt wie auch für das Projekt «Johanner Weihnacht», das Ende Jahr aufgeführt werden soll. (pd)